

Polyurethanbeton-System, 6-9 mm lösemittelfrei

HAUPTEIGENSCHAFTEN

- hohe Temperaturbeständigkeit
- hohe Chemikalienbeständigkeit und hohe mechanische Belastbarkeit
- raue Oberfläche, gute Rutschfestigkeit
- hervorragende Beständigkeit gegen heisses Wasser und ständige Wasserbelastung
- wasserundurchlässig und oberflächendicht

PRODUKTINFORMATIONEN

Beschreibung

MONOPUR INDUSTRY RT ist ein werkseitig vorgefärbter 4-K-Polyurethanbeton.

A-Komponente: Polyolemulsion

B-Komponente: Polyisocyanat-Härter

C-Komponente: Farbiger Füllstoff, MONOPUR INDUSTRY SL 2 mm

D-Komponente: Luxovit

Anwendung

MONOPUR INDUSTRY RT ist ein Polyurethanbeton mit hervorragender mechanischer Belastbarkeit und hoher Chemikalienbeständigkeit.

MONOPUR INDUSTRY RT wurde vor allem für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie entwickelt und eignet sich besonders für Objekte, die eine hohe Chemikalienbeständigkeit und Beständigkeit gegen organische Säuren erfordern. Die mögliche auftretende Vergilbung in UV-belasteten Bereichen beeinträchtigt die zugesicherten technischen Eigenschaften nicht.

Verpackung

Gebindeeinheiten à 27,1 kg.

Komponente A: 2,5 kg

Komponente B: 2,6 kg

Komponente C: 12,0 kg

Komponente D: 10,0 kg

Verfügbare Farben: grau, creme, gelb, rot und grün.

TECHNISCHE DATEN

Topf- / Verarbeitungszeit bei 20 °C	± 15 Min.
Verarbeitungstemperatur	+12 °C bis +25 °C
Druckfestigkeit	50 N/mm ²
Haftzugfestigkeit auf Beton:	
ohne Grundierung:	> 2,5 N/mm ²
mit Grundierung:	> 2,5 N/mm ²

Temperaturbeständigkeit	
6 mm Schichtstärke:	-20 °C bis +90 °C
9 mm Schichtstärke:	-20 °C bis ≥ 100 °C
Bei 20 °C:	
begehbar:	> 8 Std.
mechanisch belastbar:	> 24 Std.
chemisch belastbar	> 7 Tage
Wasseraufnahme:	
nach 4 Std.	0,0 ml / m ² / Std.
nach 24 Std.	0,0 ml / m ² / Std.

Chemikalienbeständigkeit

Nach 7 Tagen Aushärtung ist MONOPUR INDUSTRY RT beständig gegen verdünnte Säuren, Laugen, Salze, Öle und Fette, aggressive Gase und Seeluft (siehe Chemikalienbeständigkeitsliste).

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Umfassende Einzelheiten zur ordnungsgemässen Mischung und Verarbeitung finden Sie in der MONOPUR INDUSTRY-Verlegeanleitung, welche nur für autorisierte Verarbeiter erhältlich ist.

Oberflächenvorbereitung

MONOPUR INDUSTRY RT kann auf Beton oder polymerhaltige Estriche appliziert werden.

Bei anderen Untergründen wenden Sie sich bitte an den technischen Service von RPM Belgium Vandex.

Oberflächenzustand:

Der Untergrund muss die einschlägigen technischen Normen für Untergründe von Beschichtungssystemen für Industriefussböden auf Kunstharzbasis erfüllen. Die Vorbereitungsarbeiten sollten erst kurz vor der Verarbeitung des MONOPUR INDUSTRY RT durchgeführt werden, um zu verhindern, dass es in der Zwischenzeit erneut zu Verunreinigungen oder Schmutzansammlungen kommt. Um das Aufsteigen von Feuchtigkeit bzw. das Hochdrücken von Grundwasser zu verhindern, müssen Sie sich vergewissern, dass unterhalb des Substrats eine wasserundurchlässige Membrane eingezogen ist.

Für neue Betonböden und Estriche:

Es ist stets eine mechanische Bearbeitung (Fräsen und/oder Kugelstrahlen) erforderlich, um die Zementschlämme zu entfernen und eine offene Oberfläche mit guten Hafteigenschaften zu erzielen. Loses Material und Schmutz müssen restlos entfernt werden.

Für alte Betonböden und Estriche:

Öl- und Fettverschmutzungen müssen entfernt werden. Unter keinen Umständen dürfen Lösungsmittel verwendet werden, denn diese neigen dazu, die Fettverschmutzungen noch tiefer in den Beton einsickern zu lassen. Bei erheblichen Verunreinigungen durch Fette und/oder Öle ist eine Reinigung durch

Flammstrahlen samt anschliessender mechanischer Bearbeitung erforderlich. Um eine ordnungsgemässe Haftung zu erzielen, muss die Oberfläche stets durch Fräsen und/oder Kugelstrahlen aufgeraut werden. Loses Material und Schmutz müssen restlos entfernt werden.

Der Untergrund muss während der Verarbeitung eine Temperatur von mindestens 3 °C über dem Taupunkt aufweisen.

Armierungsschnitte

An den Randzonen, stumpfen Enden und allen Anschlüssen des MONOPUR INDUSTRY-Oberflächenschutzsystems müssen Armierungsschnitte installiert werden (s. Verlegeanleitung, Kapitel "Armierungsschnitte").

Grundierung

Die vorbereiteten Betonuntergründe sind in unterschiedlichem Masse porös. Wenn MONOPUR INDUSTRY RT direkt auf den vorbereiteten Beton aufgetragen wird, kann aus dem Beton verdrängte Luft aufsteigen und dies kann zu Fehlern im ausgehärteten Bodensystem führen. Zur Vermeidung solcher Probleme empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung von MONOPUR INDUSTRY PRIMER, einer lösungsmittelfreien 3-K-Grundierung auf Polyurethanbasis. Die Grundierung erleichtert auch die anschliessende Applikation von MONOPUR INDUSTRY-Systemen. Ggf. kann die noch frische Grundierung mit Naturquarz einer Sieblinie von 0,4-0,8 mm abgestreut werden.

Kratzspachtelung

Die untergrundvorbehandelte Fläche wird mit MONOPUR INDUSTRY SL 2 mm kratzgespachtelt. Im Zuge der Verlegung der Kratzspachtelung werden die Armierungsschnitte mit verschlossen. Die Kratzspachtelung wird nicht abgesandet.

Deckschicht

Komponente A und B werden in den Mischeimer geschüttet und 30 Sekunden lang gemischt. Vergewissern Sie sich vor dem Mischen, dass die Packungen gänzlich entleert sind. Sobald die Mischung völlig homogen ist, wird Komponente C hinzugefügt und 3 Minuten lang gründlich gemischt. Danach erfolgt die Zugabe von Komponente D, bis wiederum eine homogene Mischung entstanden ist. Die erforderliche Mischzeit kann je nach Umgebungs- und Materialtemperatur etwas schwanken. Sobald die gesamte Mischung homogen und klumpenfrei ist, bringen Sie das Material unverzüglich an den Einsatzort und giessen es dort in Bahnen aus. Anschliessend erfolgt die Verteilung des Materials mittels Zahnrakel und/oder Glättkelle.

Verbrauch

MONOPUR INDUSTRY RT

Systemaufbau mit ca. **6 mm Schichtstärke** auf **grundiertem** Untergrund:

- Applikation von MONOPUR INDUSTRY PRIMER mit Gummischieber und Grundierungswalze.
Verbrauch: ca. 0,35-0,50 kg/m²
- Applikation von MONOPUR INDUSTRY RT mittels Stiftrakel und/oder Glättkelle in der gewünschten Schichtstärke.
Verbrauch: ca. 13,0-14,00 kg/m²

MONOPUR INDUSTRY RT

Systemaufbau mit ca. **6 mm Schichtstärke** auf **kratzgespachteltem** Untergrund

- Applikation einer Kratzspachtelung mit MONOPUR INDUSTRY SL.
Verbrauch: ca. 1,5-2,0 kg/m²
- Applikation von MONOPUR INDUSTRY RT mittels Stiftrakel und/oder Glättkelle in der gewünschten Schichtstärke.
Verbrauch: ca. 12,0-12,5 kg/m²

MONOPUR INDUSTRY RT

Systemaufbau mit ca. **9 mm Schichtstärke** auf **grundiertem** Untergrund:

- Applikation von MONOPUR INDUSTRY PRIMER mit Gummischieber und Grundierungswalze.
Verbrauch: ca. 0,35-0,50 kg/m²
- Applikation von MONOPUR INDUSTRY RT mittels Stiftrakel und/oder Glättkelle in der gewünschten Schichtstärke.
Verbrauch: ca. 19,0-20,00 kg/m²

MONOPUR INDUSTRY RT

Systemaufbau mit ca. **9 mm Schichtstärke** auf **kratzgespachteltem** Untergrund

- Applikation einer Kratzspachtelung mit MONOPUR INDUSTRY SL.
Verbrauch: ca. 1,5-2,0 kg/m²
- Applikation von MONOPUR INDUSTRY RT mittels Stiftrakel und/oder Glättkelle in der gewünschten Schichtstärke.
Verbrauch: ca. 18,0-18,5 kg/m²

Der Verbrauch wird durch die Rauheit, Porosität und Temperatur des zu überarbeitenden Untergrunds beeinflusst.

Prüfungen

BGIA R12V4

Reinigung

Werkzeuge sollen unmittelbar nach Gebrauch mit Lösungsmitteln gereinigt werden.

LAGERUNG

Sämtliche Komponenten des MONOPUR INDUSTRY-Systems müssen trocken und ohne direkten Bodenkontakt in einem Temperaturbereich zwischen 5 °C und 25 °C gelagert werden. Besonders wichtig ist dies bei Komponente C, da sie andernfalls hart, klumpig und für den Einsatz ungeeignet wird. Schützen Sie sämtliche Komponenten stets vor Frost, auch während des Transports.

Direkte Sonneneinstrahlung oder die Einwirkung sonstiger intensiver Wärmequellen können zu ungleichmäßigen Temperaturgradienten im gelagerten Material führen. Derartiges Material darf erst dann eingesetzt werden, wenn es wieder eine einheitliche Temperatur aufweist, andernfalls könnten beim Auftragen Ungleichmäßigkeiten entstehen.

LAGERFÄHIGKEIT

Komponente B und Komponente C:

mind. 6 Monate bei kühler und trockener Lagerung in verschlossenen Originalgebinden.

Komponente A und Komponente D:

mind. 12 Monate bei kühler und trockener Lagerung in verschlossenen Originalgebinden.

GESUNDHEITS- UND SICHERHEITS-VORSORGEMASSNAHMEN

Die Sicherheitsdatenblätter und die Produktdatenblätter sind zu beachten.

TECHNISCHER SERVICE

Bitte rufen Sie uns an:

RPM/Belgium N.V.	+32 (0) 51 40 38 01
Alteco Technik GmbH	+49 (0) 42 43 92 95 0
Hermeta GmbH	+49 (0) 30 661 70 72
Vandex International Ltd	+41 (0) 32 626 36 36
Vandex Isoliermittel-GmbH	+49 (0) 41 51 89 15 0
Vandex AG	+41 (0) 32 626 36 46

GARANTIE

RPM Belgium Vandex garantiert für die fehlerfreie Qualität seiner Produkte und ist bereit, fehlerhaftes Material zu ersetzen, sofern Produktmängel nachgewiesen sind, gibt aber keine Garantie zum Farbausfall ab. Es obliegt dem Käufer, durch eigene Versuche die Eignung der Produkte für den Einzelfall zu prüfen. – Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen von RPM Belgium Vandex zutreffend und zuverlässig.